



Thema: Wintermarkt am Riesenradplatz

Autor: Alexandra Laubner

Raus aus dem Alltagstrott

Von Winterspaziergängen im Lainzer Tiergarten über Führungen bis zum Salsa-Tanzen – wo Erwachsene in den Ferien Ruhe und Erholung finden.

Von Alexandra Laubner

Wien. Wer der Hektik der Stadt entfliehen möchte, der muss nicht unbedingt raus aus der Stadt. Denn auch in Wien gibt es einige Möglichkeiten jenseits von Ferien-Kinderprogrammen den Alltagstrott zu verlassen. Die „Wiener Zeitung“ hat dazu ein paar Tipps gesammelt.

- **Weihnatskrippe und alternative Naturschau:** Der Lainzer Tiergarten etwa ist ein perfekter Ort für eine Auszeit mitten in der Natur. Neben ausgedehnten Winterspaziergängen gibt es die Möglichkeit, die traditionelle Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren beim Lainzer Tor bis 7. Jänner zu bestaunen. Für Naturinteressierte ist die vom Alpenverein Südtirol gestaltete Ausstellung „Neobiota. Artenvielfalt von Menschenhand“ einen Besuch wert. Die Schau ist bei freiem Eintritt im Besucherzentrum Lainzer Tiergarten bis 11. Februar 2018 zu sehen. Als „Neobiota“ werden normalerweise biologische Arten bezeichnet, die nicht heimisch sind. Für die Ausstellung wurde der Begriff ein wenig neu definiert und auch in der Natur gefundene Abfälle als „Neobiota“ erfasst. Die Ausstellung zeigt Kurioses rund um weggeworfene Abfälle, aber auch Kurzfilme aus dem Müll-Labor. Der Lainzer Tiergarten ist bis zum 7. Jänner von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Der Zugang ist über das Lainzer Tor, das Nikolaitor, das St. Veiter Tor und das Gütenbachtor möglich.

- **Erstes Wiener Lesetheater:** Jeder kann seine Texte mitbringen, vorlesen, vorlesen lassen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltung des Wiener Lesetheaters findet am 2. Jänner um 19.20 Uhr

im Kellerlokal „Beim Heinrich“ (16., Thaliastraße 12) statt. Das Motto lautet „blaue Stunde“, der Eintritt ist frei.

- **Der Prater rockt mit Livekonzert und Neujahrskonzert-Übertragung:** Der „Wintermarkt am Riesenradplatz“ öffnet täglich bis zum 7. Jänner seine Tore. Donnerstags, freitags und samstags stehen Livekonzerte am Programm. Wie die Reggaeband „Ghettoman & The Believers“ (28. Dezember, 19 Uhr, 20.30 Uhr), „Herby & The Mudcats“ (30. Dezember, 19 bis 21 Uhr), die Sounds der 1950er Jahre neu interpretieren, das Austropop Trio (4. Jänner, 19 bis 20.30 Uhr), die „FreeMenSingers“ (5. Jänner, 19 bis 20.30 Uhr) mit Folk-Rock im Stile der 1960er und 70er) oder die Swing-Formation „Max Shelly & die Wunderknaben“ (6. Jänner, 19 bis 20.30 Uhr). Eine Premiere

ist dieses Jahr die Liveübertragung des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker. Der Eintritt ist bei allen Veranstaltung ist frei.

- **Weltmuseum - Zu Besuch in den Bergen und Derwischtanz:** Besuchen Sie mitten in Wien ein Bergdorf im Himalaja und entschlüsseln Sie gemeinsam mit Experten, welche Beziehungen die Bergbewohner zu den heiligen Bergen haben. Neben Überblicksführungen für Museumsneulinge – unter anderem zu den Themenschwerpunkten „Zu Besuch in den Bergen“ (28. Dezember, 10.30 Uhr), „Eine Geschichte von Freiheitskämpfen“ (29. Dezember, 18.45 Uhr) oder Sammlerwahn (31. Dezember, 12.30 Uhr), werden auch kulturelle Schmankerln unter dem Motto „Bühne frei!“ angeboten. Am 29. Dezember (Be-

ginn 17.45 Uhr) können sich Besucher von Julia Fraunlob und Ingrid Goritschnig in die Welt des faszinierenden Derwischtanzes entführen lassen. Mit musikalischer Begleitung von Daf-Spieler und Sänger Hamidreza Ojaghi. Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro.

- **Wien, meine wilden 80er:** Sie redet wie ihr „die Pappn gwochsn is“ und sie ist ein echtes Praterkind. Im Rahmen der Supertramp-Touren, bei der Menschen, die auf der Straße leben, Interessierten ihr Wien zeigen, bringt Renate die Teilnehmer an die Schauplätze ihres Lebens und zeigt den Vergnügungsprater von einer ganz anderen Seite. Wer mit

Renate auf Tour gehen möchte, hat am 28. Dezember und am 4. Jänner Gelegenheit dazu. Beginn: 18 Uhr, Treffpunkt: Praterstern. Der Eintritt basiert auf einer freiwilligen Spende. Reservierungen sind unter www.supertramps.at möglich.

- **Die Geheimnisse der Otto-Wagner-Kirche:** Die Außenansicht kennen die meisten, doch von innen ist sie für viele unbekannt. Wer an einer Führung in einer der schönsten Jugendstilkirchen Wiens interessiert ist, hat am 30. und 31. Dezember sowie am 6. und 7. Jänner Gelegenheit dazu. Die Führungen finden samstags um 15 Uhr und sonntags um 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Experten weisen Sie in die Geheimnisse der Otto-Wagner-Kirche ein und verraten Ihnen, warum es in der Kirche statt gemalter Bilder Mosaik gibt, weshalb die Kanzel keine Stufen zu haben scheint und was die Wiener dazu brachte, den Standort der Kirche „Lemoniberg“

Thema: Wintermarkt am Riesenradplatz

Autor: Alexandra Laubner

zu nennen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt acht Euro.

● **Marx Brothers auf der Kinoleinwand:** Zwischen Weihnachten und Neujahr zeigt das Filmmuseum Wien traditionsgemäß Filme mit den Marx Brothers – in Kombination mit Filmen anderer Künstler. Die Filmreihe unter dem Motto „Brothers in Anarchism“ steht bis 30. Dezember am Programm. Unter anderem „Horse Feathers“ (1932) am 28. Dezember, „Duck Soup“ (1933) am 29. Dezember und das „Das Gespenst der Freiheit“ (1974) am 30. Dezember.

● **Am Puls der Zeit:** Gratis-Führung gibt es im Uhrenmuseum, die vom Wien Museum am 7. Jänner um 11 Uhr organisiert sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, nach welcher Gangart die Wiener tickten? Flanierte man gemütlich mit der Spazierstockuhr? Schliefe es sich besser unter der Betthimmeluhr? Oder brachte der „Zappler“ die Wiener auf Trab? Die Führung findet im Uhrenmuseum (1., Schulhof 2) mit einer Maximalteilnehmerzahl von 25 Personen statt. Der Eintritt ist frei. Interessierte können sich Gratis-Tickets am selben Tag im Museum sichern.

● **Silvesterdorf am Maria-Theresien-Platz:** Ab dem 27. Dezember wird das Weihnachtsdorf zwischen dem Kunsthistorischen und dem Naturhistorischen Museum zum Silvesterdorf. Am 31. Dezember hat das Silvesterdorf bis 18 Uhr geöffnet.

● **Night-Run am Kahlenberg:** Für Sportbegeisterte, die lieber in der Gruppe anstatt alleine den Kahlenberg in der Dunkelheit laufend erkunden möchten, gibt es den Friday-Night Run am 5. Jänner. Treffpunkt: 18.50 Uhr, am Kahlenberg 2-3. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass man 1,5 Stunden durchgängig laufen kann. Die Strecke ist im Gelände mit einer Länge zwischen zehn und 15 Kilometern. Kostenbeitrag: neun Euro. Gelaufen wird bei jedem Wetter. Stirnlampen stehen zur Verfügung.

● **Salsa-Tanzen:** Eine Tanz-Party findet am 6. Jänner ab 20.30 Uhr in der Lobby des Imperial Riding

School Renaissance Vienna Hotel (3., Ungargasse 60) statt. Salsa, Bachata und Kizomba stehen am Programm. Für die Schnupperworkshops um 21 Uhr ist kein Tanzpartner notwendig. Der Eintritt ist frei.

Thema: Wintermarkt am Riesenradplatz

Autor: Alexandra Laubner

